

Checkliste für Ihren Besuch beim Augenarzt bei der Diagnose Glaukom (Grüner Star)

Eine Ganz gleich, ob Sie am häufigeren Hochdruck-Glaukom (Grüner Star) oder am Normaldruck-Glaukom leiden – die Schäden am Sehnerv verlaufen häufig schleichend. Nach der Diagnose fühlen sich viele Patientinnen und Patienten erst einmal verunsichert.

Doch wer sich gut auf die Termine beim Augenarzt vorbereitet, kann **aktiv an der Behandlung mitwirken und gewinnt Sicherheit**. Deshalb haben wir für Sie eine Glaukom-Checkliste erarbeitet. Damit haben Sie alle wichtigen Unterlagen und Fragen parat und wissen, worauf es ankommt.

1. Bitte stellen Sie vor dem Termin die folgenden Unterlagen zusammen und bringen Sie sie mit:

- Überweisung
- Krankenversicherungskarte
- Medikamentenliste (Augentropfen sowie alle Systemmedikamente inkl. Blutverdünner, Betablocker und Nahrungsergänzungsmittel)
- Alle bisherigen Gesichtsfeldmessungen (Perimetrie) für den direkten Vergleich
- OCT-Befunde (Sehnervpapille, RNFL, Ganglienzellkomplex)
- Eigene Aufzeichnungen zum Augeninnendruck (z. B. Drucktagebuch)
- Tagesdruckprofil, falls bekannt
- Brille oder Kontaktlinsen
- Notizzettel mit Fragen

Denken Sie auch daran: Packen Sie eine Sonnenbrille für die Heimfahrt ein und organisieren Sie eine Begleitperson! Nach einer Pupillenerweiterung dürfen Sie selbst Auto nicht fahren dürfen.

weiter Seite 2 >>>

2. Notieren Sie außerdem, welche Symptome oder Veränderungen Ihnen aufgefallen sind:

- Schleiersehen oder verschwommenes Sehen
- Halos um Lichtquellen
- Einschränkungen im Seitenblick
- Kopfschmerzen oder Druckgefühl
- Funktioniert das Einträufeln der Augentropfen zuverlässig?
- Gibt es Reizungen oder Unverträglichkeiten?
- Wurde die Fahreignung besprochen?

3. Was Sie zum Thema Augeninnendruck erfragen können:

- Wie hoch ist mein aktueller Druck in beiden Augen?
- Welcher individuelle Zieldruck wurde festgelegt?
- Wird dieser Zieldruck tatsächlich erreicht?
- Wurde ein Tagesdruckprofil erhoben oder ist eines geplant?
- Gibt es relevante Schwankungen im Tagesverlauf?

Besonderheit bei Normaldruck Glaukom:

Der Augeninnendruck liegt dabei meist im normalen Bereich, trotzdem kommt es zu Schäden am Sehnerv. „Normal“ kann für Ihr Auge also zu hoch sein. Das Ziel der Behandlung ist es deshalb, den Druck noch weiter zu senken.

4. Wie ist der Zustand des Sehnervs?

Zwei Untersuchungen sind hier wichtig:

- **Untersuchung des Sehnervs** – z. B. OCT (Optische Kohärenztomographie) misst die Dicke der Nervenfaserschicht
- **Gesichtsfeldtest** – zeigt funktionelle Einschränkungen zeigt funktionelle Einschränkungen

weiter Seite 3 >>>

Wichtig zu wissen:

- Hat sich die Dicke der Nervenfaserschicht (RNFL) verändert?
- Gibt es neue Ausfälle oder Verschlechterungen im Gesichtsfeld?
- Gibt es Hinweise darauf, dass der Sehnerv zeitweise zu wenig Blut oder Sauerstoff bekommt?

5. Was Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt noch fragen können:

- Soll die aktuelle Tropfentherapie angepasst oder erweitert werden?
- Ist eine Laserbehandlung (SLT – selektive Lasertrabekuloplastik) eine Option? Ist eine OP zielführend? Zum Beispiel für eine Trabekulektomie oder ein minimalinvasives Glaukom-Verfahren (MIGS)?
- Gibt es Wechselwirkungen zwischen den Augentropfen und systemischen Medikamenten? Zum Beispiel bei Betablocker-Tropfen?
- Sind unterstützende Mikronährstoffe sinnvoll? Beispielsweise Citicolin bei Normaldruckglaukom.
- Gibt es ergänzende, sinnvolle Therapieoptionen wie die Integrierte Augentherapie oder Akupunktur?

Ich hoffe, diese Liste gibt Ihnen mehr Klarheit, Sicherheit und Orientierung. Und dass sie Ihnen dabei hilft, Ihre Augengesundheit zu erhalten.

Ihre Michaela Noll

Augenakupunktur Noll

<https://www.akupunktur-noll.de>